

Demagogie und Schläge unter die Gürtellinie

SCHLAGABTAUSCH: „Aktives Ellerau“ wirft CDU Inkompetenz vor

In Ellerau ist der Kommunalwahlkampf voll entbrannt: „Aktives Ellerau“ (AE) schießt zurück gegen die CDU.

Die neuformierte CDU und die AE (vor knapp einem Jahr nach einer Austrittswelle aus der CDU hervorgegangen) liefern sich derzeit einen harten Schlagabtausch. Unter Vorsitz von Rüdiger Schulz hatten die Christdemokraten ein Faltblatt an die Haushalte in Ellerau verteilt, in dem sie so gut wie kein gutes Haar an den ehemaligen Parteikollegen und heutigen Mitgliedern der AE lassen.

„Aktives Ellerau“ schießt jetzt zurück und wirft der CDU „Inkompetenz“ vor. „Seit dem Frühjahr ist keiner – aber auch wirklich keiner – der CDU auf einer Ausschusssitzung noch im Gemeinderat gewesen, aber die CDU kom-



Holger Leisner: „CDU hat keine Sachkenntnis.“ Foto: Maaß

mentiert unsere Politik, als hätte sie Sachkenntnis“, betont Holger Leisner, Chef der AE. Sie spreche etwa von der „Schuldenfalle“, in der Ellerau stecke, aber ihr Landesvorsitzender, Ministerpräsident Carstensen, habe selbst noch im Mai, in einem Gespräch mit der AE, die gute Politik gelobt und sich positiv über das

Erreichte, wie Kinderbetreuung, Sicherheitszentrum und Biogasanlage, geäußert.

In Sachen Biogasanlage, so Leisner, springe die CDU Ellerau einfach auf den ausrangierten „Bihl-Zug“ auf. Die Äußerungen ließen auf breiter Front „Demagogie“ und fehlende Sachkenntnis erkennen – so etwa die Behauptung, die Mehrheit der Ellerauer sei für den Verlust der selbstständigen Verwaltung gewesen. „Das ist schon unverfroren. Schulz hätte mal mit den Bürgern sprechen und die Einwohnerversammlung besuchen sollen“, rät Leisner seinem Widersacher.

Nichts Neues, nichts Konstruktives kann Leisner an den Äußerungen der Ellerauer CDU entdecken: „Es ist aufgewärmte Kritik ohne Sachkenntnis. Hier wird aus lauter Verzweiflung unter die Gürtellinie geschlagen.“ (bib)